



ZWEI VON DREIEN: Die Künstler Roland Spieth (links) und Bert Kirner bei der Vernissage im Bürgerhaus Sulzfeld. Foto: Pfettscher

Schwebende Worte und imaginäre Landschaften

Drei Künstler der Region zeigen in Sulzfeld ihre Werke

Zu Beginn des neuen Ausstellungsjahres präsentiert der Kulturkreis Sulzfeld drei Künstler mit regionalem Bezug: Roland Spieth, Martin Gehri und Bert Kirner zeigen ihre Werke in den Galerieräumen im Sulzfelder Bürgerhaus. Alle drei dozieren an der Musik- und Kunstschule in Bruchsal und haben dort gegenseitig ihr Können kennen- und schätzen gelernt.

Zur Vernissage am Sonntagmorgen sind rund 50 Gäste gekommen, darunter auch einige Künstlerkollegen. Leider konnte allerdings Martin Gehri krankheitsbedingt nicht an der Ausstellungseröffnung teilnehmen. Die Einführungsrede übernahm Arnd Kaiser und stellte in einem Galerierundgang eingehend die Künstler und deren Werke vor:

Martin Gehris Werke sind meist großformatig. Sie zeigen Wörter oder Wortteile, die handschriftlich zu Papier gebracht wurden, um dann immer und immer wieder überzeichnet zu werden. So entstanden Wortbilder als gleichsam im Bildraum schwebende Schriftzeichen.

Roland Spieth bedient sich Pastellfarben und Holzschnitten, sowie Grafit, um seiner Kunst Ausdruck zu verleihen. Studiert hat Spieth bei Harry Kögler

und Helmut Dorner – übrigens wie seine beiden Mitaussteller an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Oft aus Naturstudien heraus entsteht sein Bild. Einzelne Naturobjekte, wie zum Beispiel Bäume oder Wolken formen imaginäre Landschaften.

Bert Kirners Werke hingegen sind plastisch. Geschwärzte Gipsköpfe stehen verteilt im Raum auf Stelen. Sie wirken zeitlos und roh. Nicht unbedingt die natürlichen Proportionen eines menschlichen Gesichts widerspiegelnd eröffnen sie je nach Blickwinkel unterschiedliche Stimmungen und Ausdrucksformen.

Wer Arnd Kaisers Worten folgte, konnte sich förmlich in die Entstehung der einzelnen Kunstobjekte hineinversetzen. Bester Gesprächsstoff also für lockere Unterhaltungen zwischen Künstlern und Gästen inmitten dieser hochwertigen Kunst. Jonathan Pfettscher

i Service

Die Ausstellung im Sulzfelder Bürgerhaus ist noch bis zum 15. Februar zu sehen. Die Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, und sonntags von 14 bis 18 Uhr.